



Aktuelles aus der Gemeinde

- | | |
|--|-------|
| Feuerwehr Elbe-Parey – Bericht 1. Halbjahr | S. 7 |
| Freilichtbühne Güsen – KARAT Live in Concert | S. 11 |
| Neue Parkbänke für die Ortschaften | S. 12 |

Sonstiges

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| Baumpate gesucht – Gießpatin gefunden | S. 16 |
| Elbauenkönigin endlich auf Tour | S. 16 |
| FDGB-Schule wird „Elbe-Havel-Domizil“ | S. 18 |

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesen Tagen erleben wir schmerzlich, dass Freude und Leid nah beieinander liegen. Während bei uns die Bauern beginnen, ihre, in diesem Jahr aufgrund des guten Wetters seit langem mal wieder ertragreichen Felder abzuernten, die Schulkinder ihre Sommerferien und gemeinsam mit ihren Familien den Urlaub genießen, wir, dank niedriger Inzidenzzahlen, zum geselligen Beisammensein bei Livemusik auf die Freilichtbühne strömen, stehen die Menschen in Nordrhein-Westfalen und den anderen vom Hochwasser betroffenen Gebieten im Schlamm und entsorgen ihren zerstörten Hausrat. Viele haben sämtliches Hab und Gut verloren und tragischer Weise auch geliebte Menschen.

Die Erinnerungen an das Hochwasser 2013 kommen wieder hoch. Wochenlang haben wir gebangt, dass die Deiche halten, haben Sandsäcke gefüllt und doch hat es z. B. Fischbeck schlimm erwischt. Konnte man nicht glauben, dass es noch schlimmer kommen kann, die erschreckenden Bilder im Fernsehen zeigen, leider doch. Man ist sprachlos angesichts dieser Katastrophe und auf einmal wirken so manche Probleme und Unzulänglichkeiten banal.

Der Zusammenhalt bei den Betroffenen ist bemerkenswert, die Welle der Hilfsbereitschaft groß.

Und auch wir helfen. Die Feuerwehr Elbe-Parey ist in Bereitschaft und für den Einsatz gerüstet. Vereine und Firmen haben sich zusammengeschlossen und sammeln Spenden. Der Heimatverein „Wir sind Güssen“ e. V. hat mit seinem Kooperationspartner „Dein Lieblingsplatz“ eine Spendensammlung initiiert und gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern des Konzerts der Band „Tänzchentee“ einen Spendenbetrag von ca. 2.700 Euro zusammengebracht. Christa Vaupel vom „Heimatverein Parey“ e. V. rief ebenso zu einer Spendensammlung auf, der sich Ortsbürgermeisterin Cora Schröder sogleich anschloss, um weitere Vereine mit ins Boot zu holen. Das Schalmeienorchester Parey, der Sportlanglerclub aus Parey, die Freiwillige Feuerwehr und der Moskito Club e. V. haben ihre Spendenbereitschaft bekundet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, viele von Ihnen haben selbst bereits gespendet. Egal ob 5 Euro oder 50 Euro, jeder Euro zählt.

Gemeinsam kann man Großes bewirken.

Ihre/eure Nicole Golz

Bekanntmachungen

Satzung der Gemeinde Elbe-Parey zur Umlage von Verbandsbeiträgen

Aufgrund des § 56 Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 17.02.2017 (GVBl. LSA S. 33), der §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45, 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2016 (GVBl. LSA S. 202), sämtliche vorgenannten Rechtsvorschriften in der jeweils derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Elbe-Parey in der Sitzung am 29.06.2021 die folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände und „Stremme/Fiener Bruch“ beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Elbe-Parey ist gemäß § 54 Abs. 3 WG LSA für die in ihrem Gemeindegebiet gelegenen Flächen gesetzliches Mitglied in dem Unterhaltungsverband „Stremme/Fiener Bruch“.
- (2) Die Mitgliedsgemeinden des Unterhaltungsverbands „Stremme/Fiener Bruch“ haben auf der Grundlage der §§ 28 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser und Bodenverbände (WVG), 55 WG LSA sowie der Satzungen des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung der Aufgaben des Verbandes erforderlich sind, einschließlich der Kosten, die der Unterhaltungsverband „Stremme/Fiener Bruch“ nach § 56a WG LSA für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung abzuführen haben.
- (3) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Grundstück im bürgerlich-rechtlichen Sinn.
- (4) Die Umlagen werden wie Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben.

§ 2 Gegenstand der Umlage

Die Gemeinde Elbe-Parey legt die Beiträge, die ihr aus ihrer gesetzlichen Mitgliedschaft in dem Unterhaltungsverband entstehen, auf die Umlageschuldner einschließlich der ihr aus der Umlegung dieser Beiträge entstehenden Verwaltungskosten, auf die Umlageschuldner um. Die Umlage wird als Flächen- und Erschwernisumlage erhoben.

§ 3 Umlagepflicht

Die Umlagepflicht für den Flächenbeitrag besteht für alle Grundstücke des Gemeindegebietes mit Ausnahme derjenigen, die in Bundeswasserstraßen entwässern. Die Umlagepflicht für den Erschwernisbeitrag besteht für alle Grundstücke des Gemeindegebietes, die nicht der Grundsteuer A unterliegen und die nicht in Bundeswasserstraßen entwässern.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Umlageschuldner ist, wer Eigentümer eines im Gemeindegebiet gelegenen, zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstückes ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Sind die Umlageschuldner nach den Abs. 1 und 2 nicht zu ermitteln, ist ersatzweise derjenige zu der Umlage heranzuziehen, der im Erhebungszeitraum das Grundstück nutzt. Der Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter oder deren Rechtsnachfolger sind dann nicht zu ermitteln, wenn dieser aus den grundstücksbezogenen Unterlagen, insbesondere aus dem Grundbuch, dem allgemeinen Liegenschaftsbuch, dem Liegenschaftskataster und weiteren Unterlagen nicht bestimmt werden kann.

(4) Eine anteilige Schuldnerschaft in den Fällen des Schuldnerwechsels nach den Absätzen 1 bis 3 gilt ungeachtet des Zeitpunktes des Entstehens der Umlageschuld. Im Falle eines Schuldnerwechsels im Erhebungszeitraum wird die Umlage während des Erhebungszeitraumes mit Datum der Eintragung des Wechsels des Eigentümers bzw. Erbbauberechtigten im Grundbuch erhoben.

Für den vorherigen Zeitraum bleibt der bisherige Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte Umlageschuldner. Im Falle des Nutzerwechsels gilt dies entsprechend. Der Übergang des Eigentums bzw. der Erbbauberechtigung und der Wechsel der Nutzung ist der Gemeinde Elbe-Parey vom bisherigen Umlagepflichtigen binnen eines Monats schriftlich mitzuteilen. Unterbleibt die Mitteilung, so haftet der bisherige Umlagepflichtige für die Umlage, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung bei der Gemeinde entfällt, neben dem neuen Umlagepflichtigen.

(5) Schulden mehrere Personen die Umlage für denselben Zeitraum aus demselben Rechtsgrund, so haften sie als Gesamtschuldner.

§ 5

Entstehung der Umlageschuld, Erhebungszeitraum

(1) Die Umlageschuld entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das die Umlage festzusetzen ist, frühestens jedoch mit der Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(2) Die Festsetzung der Umlage erfolgt durch Bescheid.

§ 6

Umlagemaßstab

(1) Berechnungsgrundlage für die Flächenumlage ist die Grundstücksfläche. Die Erschwernisumlage wird nach der Fläche des Grundstücks bemessen, die nicht der Grundsteuer A unterliegt.

(2) Der Anteil des Erschwernisbeitrages am Gesamtbeitrag beträgt, entsprechend der Satzungen des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ 10,00 %.

§ 7

Umlagesatz

(1) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ beträgt für das Kalenderjahr 2021 10,71 €/ha.

Der Umlagesatz zur Umlage des Erschwernisbeitrages des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ beträgt für das Kalenderjahr 2021 15,73 €/ha.

(2) Von einer Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Umlage kann abgesehen werden, wenn diese niedriger als 1,00 Euro ist.

§ 8

Fälligkeit

(1) Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig.

§ 9

Auskunftspflichten

(1) Sind für die Erhebung und Bemessung der Umlage Auskünfte oder Unterlagen des Umlagepflichtigen notwendig, hat dieser die Auskünfte auf Aufforderung zu erteilen bzw. die Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

(2) Der Umlagepflichtige ist zur Mitwirkung bei der Ermittlung von notwendigen Angaben zur Umlagegrundlage verpflichtet. Er kommt der Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch nach, dass er die für die Umlageermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offenlegt und die ihm bekannten Beweismittel angibt.

(3) Verweigert der Umlagepflichtige seine Mitwirkung oder teilt er nur unzureichende Angaben mit, so kann die Umlageveranlagung aufgrund einer Schätzung erfolgen.

(4) Die Umlageschuldner sind verpflichtet, Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen (wie Eigentümerwechsel) der Gemeinde Elbe-Parey binnen eines Monats schriftlich anzuzeigen.

(5) Die Gemeinde Elbe-Parey ist berechtigt, an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Feststellung der Umlage gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.

§ 10

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG LSA handelt, wer den Vorschriften des § 9 über die Auskunfts- und Mitwirkungspflichten vorsätzlich oder leichtfertig zuwiderhandelt, indem er Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen nicht binnen eines Monats der Gemeinde Elbe-Parey anzeigt oder die für die Erhebung und Bemessung der Umlage notwendigen Angaben nicht oder nur unzureichend macht.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

§ 11

Billigkeitsmaßnahmen

Die Umlage kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 12

Datenverarbeitung

(1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Umlageschuldner sowie zur Feststellung und Erhebung der Umlage nach § 2 ist die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten nach §§ 9 und 10 Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSG LSA) durch die Gemeinde Elbe-Parey zulässig.

(2) Die Gemeinde Elbe-Parey darf die für die Veranlagung der Grundsteuer bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Informationen von den entsprechenden Ämtern (Finanz-, Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen.

§ 13

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Parey, 29. Juni 2021

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

(Siegel)

Informationen der Gemeinde

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Parey
der Gemeinde Elbe-Parey

trauert um ihr Mitglied

Kameradin Christel Allrich

verstorben am 19.06.2021.

Die Kameradin Christel Allrich war seit dem 01.01.1969 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Parey und zuletzt in der Alters- und Ehrenabteilung. Während ihrer Dienstzeit hat sich Frau Allrich stets vorbildlich zum Schutz der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir trauern um eine pflichtbewusste, immer hilfsbereite Kameradin, der wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

Nicole Golz *Steve Flügge* *Jens Klinkowski*
Bürgermeisterin *Gemeindeführer* *Ortswehrleiter Parey*



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)

Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal

25.06.2021



Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkung	Flur(en)	in
Zerben	3, 5, 6, 7, 8	Gemeinde Elbe-Parey

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung fortgeführt.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 19.07.2021 bis 19.08.2021 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal während der Besuchszeiten Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr zusätzlich Di 13.00 – 18.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Im Auftrag


Henrik Beul

Bekanntmachung der Überprüfung der Grabmalstandfestigkeit auf den Friedhöfen

Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Elbe-Parey macht alle **Grabnutzungsberechtigten** ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nach den Festlegungen in § 22 Abs. 2 der Friedhofssatzung der Gemeinde Elbe-Parey jährlich nach der Beendigung der Frostperiode **die Grabmale auf den Friedhöfen auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen sind**.

Die Überprüfung der Grabmalstandfestigkeit gehört im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr zu den Aufgaben der Friedhofsverwaltung und wird im **Monat August** durchgeführt. Als Beginn ist der **27. August 2021** vorgesehen.

Bei der Prüfung der Standsicherheit der Grabmale wird mittels der sogenannten „Druckprobe“ festgestellt, ob der Grabstein noch fest steht und sich nicht in seinem Gefüge gelockert hat. **Für die Standsicherheit der Grabmale sind die Nutzungsberechtigten der Grabstätte verantwortlich**. Wir bitten daher die Grabnutzungsberechtigten für die Standfestigkeit der Grabmale zu sorgen.

Werden im Rahmen der Kontrolle der Grabmalstandfestigkeit etwaige Mängel festgestellt, werden die Grabnutzungsberechtigten durch eine **schriftliche Benachrichtigung** aufgefordert, die Mängel **unverzüglich** durch einen **Fachbetrieb** beseitigen zu lassen.

Die Friedhofsverwaltung

Übersichtskarte (unmaßstäblich)



IMPRESSUM

Gemeindeblatt der Gemeinde Elbe-Parey

Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

- **Herausgeber:** Gemeinde Elbe-Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15, 39317 Elbe-Parey, Internet: www.elbe-parey.de
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 8. Oktober 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Montag, der 20. September 2021

Aktuelles aus der Gemeinde

Neues von den „Lindenstrolchen“

Kindertag im Grünen

Unser Lindenwichtel Tomte hatte mal wieder eine tolle Überraschung für uns. Er schickte uns am Kindertag in den Wald auf eine Schnipseljagd. Also zogen wir mit Sack und Pack los und landeten nach einiger Zeit und vielen bunten Stoffschnipseln im Wald. Der perfekte Ort um zu klettern,



zu toben und die Natur zu erforschen. Natürlich durfte am Kindertag ein leckeres Eis nicht fehlen. Zur Freude der Kinder gab es vom Hohenseedener Ortsbürgermeister Enrico Naue Erdbeeren zum Naschen und einen Schmetterlingsstrauch.

Dieser wurde vor unserer Kita eingepflanzt und bekommt nun täglich seine Ration Wasser. Von Ute Braune von der „Lindenblüte“ bekamen die „Lindenstrolche“ Seifenblasen. Es war ein abenteuerlicher und aufregender Vormittag. Zur Stärkung gab es zum Mittag eine Grillwurst.



Eine Kremserfahrt ist lustig, eine Kremserfahrt ist schön ...

Weil unser Ausflug zum Kindertag so schön war, haben wir das am 22.06.2021 gleich wiederholt. Mit dem Kremser der Agrargesellschaft Hohenseeden/Parchen eG fuhren wir nach Parchen. Dort besuchten wir die Kühe mit ihren Kälbchen. Es gab viel zu sehen und die Kälbchen hätten wir am liebsten mitgenommen. Auf dem Rückweg zur Kita machten wir an der „Bauernscheune“ in Hohenseeden Rast und lösten unseren Eisgutschein ein, den wir beim letzten Kürbisschnitzwettbewerb gewonnen hatten. Das war ein toller Tag.

Vielen lieben Dank an die Agrargesellschaft Hohenseeden/Parchen eG.





Unser Spielplatz ist jetzt noch schöner ...

Anfang Juli gab es in unserer Kita einen Arbeitseinsatz, der es in sich hatte. Einige Väter rückten mit Maschinen und viel Motivation auf unserem Spielplatz an und legten kräftig los. Es wurde gebaggert, gehämmert, gesägt und geschliffen. Am Ende des Tages konnten wir uns über einen neuen Matschsandkasten, ein renoviertes Spielhaus und eine Ralleystrecke für Spielzeugautos freuen. Natürlich wurden die fleißigen Helfer gut versorgt. Es gab frisch gebackenen Kuchen und belegte Brötchen. Die Lindenstrolche bedanken sich recht herzlich bei allen Beteiligten, die das Projekt unterstützt haben, vor allem bei den Sponsoren - HORBA Hohenseedener Recycling und Baustoff Netzband GmbH sowie der Firma Buchheister Straßen - und Tiefbau GmbH. Zu guter Letzt konnte unser Kriechtunnel nun eingeweiht werden. Vielen Dank an Tischlermeister Marcus Richter, der dafür ein tolles Geländer baute.



Sommerfest - Die „Lindenstrolche“ feiern

Bei schönstem Sonnenschein feierten wir am 15.07.2021 unser erstes Sommerfest. Mit Strolchenmützen und Musik begrüßten wir unsere Eltern und es gab ein buntes Programm. Die großen Strolche führten „Die Lindenstrolchschule“ vor. Natürlich dürfen in einer richtigen Schule Gesang, Bewegung und Spaß nicht fehlen. So wurde zwischen Pflanzenkunde und Malerei gesungen, gesprungen und gelacht. Zu guter Letzt wurde der erste Lindenstrolch in der Geschichte unserer Kita verabschiedet. Unser größter Strolch Arthur übernahm im Programm die Rolle des Lehrers. So konnte er schon

einmal etwas Schulluft schnuppern. Ab September startet er dann ins Abenteuer „Schule“. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit einem leckeren Kuchen- und Obstbuffet. Die Agrargenossenschaft Hohenseeden/Parchen eG unterstützte uns mit Tischen und Bänken sowie mit leckeren Heidelbeeren.

Bis zum nächsten Mal

Eure „Lindenstrolche“



Eine Mathekiste vom Rotary Club Jerichower Land

Groß war die Freude bei den „Lindenstrolchen“. Thomas Barz überbrachte stellvertretend für den Rotary Club Jerichower Land eine Mathekiste für die frühkindliche Bildung. Die Kiste wurde an der Universität Bielefeld entwickelt. Mit dem spielerischen Ansatz sollen grundlegende mathematische und sprachliche Kenntnisse vermittelt werden, die den Kindern ein Verständnis dafür geben, was Zahlen ausdrücken.

Nach und nach soll jede Kindereinrichtung im Landkreis eine Mathekiste erhalten. Im vergangenen Jahr hat die Aktion mit den ersten fünf Kisten begonnen, auch in diesem Jahr werden fünf Kisten verteilt.

Im Rotary Club Jerichower Land engagieren sich 38 Mitglieder. Ziel von Rotary ist der Dienst an der Gemeinschaft. Die aus verschiedenen Berufsgruppen freundschaftlich miteinander verbundenen Mitglieder treffen sich regelmäßig und initiieren und unterstützen Projekte im sozialen und gesellschaftlichen Bereich sowie bei der Völkerverständigung und der Jugendförderung.



Feuerwehr Elbe-Parey - Rückblick auf das 1. Halbjahr 2021

Auch das erste Halbjahr des aktuellen Jahres gestaltete sich für die Feuerwehr Elbe-Parey einsatzreich.

Ein Blick auf die Statistik:

Die Kameraden und Kameradinnen mussten zu 11 Brandeinsätzen ausrücken, darunter u. a. zwei Schornsteinbrände, Brand einer Acetylenflasche und Verpuffung in einer Garage. Eine Person wurde bei diesen Brandereignissen schwer verletzt.

Es gab 24 Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung, darunter 3 Beseitigungen von Ölspuren, 1 Eisrettung, 1 Bergung eines gesunkenen Bootes, 7 umgestürzte Bäume, 1 Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person, 1 Wasserschaden in einem Gebäude sowie 1 Badeunfall. 2 Personen wurde dabei durch die Feuerwehr gerettet, 2 Personen konnten nur noch leblos geborgen werden.

Die Feuerwehr Burg wurde bei einem Ölunfall auf dem Niegripper See und Elbe-Havel-Kanal mit 3 Kameraden und Technik unterstützt und im Rahmen des Fachdienstes ABC bei einem Lkw-Unfall mit Gefahrgut auf der Bundesautobahn A 2, Höhe Burg Ost.

Auszug aus den Einsatzberichten:

Anfang Januar wurde ein Brand in einer Wohnung in der Lesingstraße in Güsen gemeldet. Da es sich um einen Brand in einem Dachgeschoss eines Hauses für betreutes Wohnen handeln sollte, wurde die Drehleiter aus Genthin angefordert. Als die Einsatzkräfte am vermeintlichen Brandort angekommen waren, stellte sich heraus, dass einer Bewohnerin bei der Zubereitung des Abendessens das Gemüse angebrannt ist. Die Feuerwehr musste nicht eingreifen und konnte daher schnell Entwarnung geben. Die Aussage der Bewohnerin, dass sie ja gar kein Bier für die Kameraden da hätte, brachte alle zum schmunzeln. Man einigte sich auf Kaffee und Kuchen, wenn die Lage sich wieder entspannt hat.

Auch der März war ereignisreich. In einer Woche wurden die Einsatzkräfte gleich zu mehreren Einsätzen gerufen. Aufgrund eines Unwetters mit Regen und Sturmböen fiel in Zerben in Richtung Parey ein Baum gegen einen Telefonmasten. In Parey blockierte ein abgebrochener Ast die Landstraße L 54 sowie den Radweg. Auch in Neuderben fiel ein Baum auf die Straße. Dabei wurde ein Zaun beschädigt und der Radweg blockiert.

Die Feuerwehr war mit 7 Fahrzeugen und 23 Kameraden im Einsatz um die Straßen zu sperren und zu beräumen. In der gleichen Woche wurde Hilfe von den Kollegen aus Burg erbeten. Hier unterstützte der Fachdienst ABC mit dem Zug Messen, dem Zug Gefahrenabwehr und Teileinheiten des Zuges Dekontamination bei einem Verkehrsunfall mit 3 Lkw. In den Unfall war u. a. ein Lkw mit Tankanhänger verwickelt und es musste eine eventuelle Leckage des Tankanhängers in Betracht gezogen werden. Ein Schaden konnte nach ausführlicher Prüfung nicht festgestellt werden, so dass lediglich die Flüssigkeit in einen anderen Behälter gepumpt werden musste. Hierbei unterstützte eine TUIS-Einheit aus Leuna, die als Werksfeuerwehr für solche Einsätze ausgestattet ist und überregional zu Hilfe kommt. Neben den Kameraden aus Elbe-Parey waren Kräfte der Feuerwehren Genthin, Jerichow, Möckern und Gommern mit dem Fachdienst ABC vor Ort. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten verlief hervorragend und reibungslos.

Am 04.04.2021 gegen 13:30 Uhr kam es zu einem Unfall auf der B 1 zwischen Reesen und Hohenseeden. Ein 80-jähriger Fahrer ist aus ungeklärter Ursache aus Richtung Reesen kommend in einer Linkskurve rechts von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. 6 Minuten später waren die Einsatzkräfte am Unfallort. Der Notarzt und die Rettungskräfte betreuten den Verletzten, während die Feuerwehr mit dem hydraulischen Rettungsgerät das Fahrzeug zerschnitt. Nach 30 Minuten konnte der Fahrer an den Rettungsdienst übergeben werden. Die Bundesstraße wurde für einige Stunden voll gesperrt. Im Einsatz waren insgesamt 20 Kameraden mit 5 Fahrzeugen.

Am 02.05.2021 gegen 13 Uhr kam die Alarmierung, in einem Wohnhaus in Parey gibt es einen Schornsteinbrand. Bereits von weitem war der Brandort aufgrund der massiven Rauchentwicklung zu erkennen. Großes Glück hatte der Eigentümer, dessen Versuch das Feuer eigenständig mit Wasser zu löschen, unterbunden werden konnte. Denn trifft Wasser auf das glühende Material im Schornstein, so können aus 1 Liter Wasser schnell 1.800 Liter Wasserdampf werden, die den Schornstein zum Bersten bringen und die Brandausbrei-

tung im Gebäude zur Folge haben. Im Fall eines Schornsteinbrands heißt es auskehren und ausbrennen lassen, niemals mit Wasser löschen. Die Feuerwehr entfernte das glühende Material aus dem Schornstein. Nach 1,5 Stunden konnte „Feuer aus und Schornstein sauber“ gemeldet werden. Dank des schnellen und besonnenen Handelns der Feuerwehr und der fachlichen Unterstützung des zuständigen Schornsteinfegers sowie der Unterstützung der Feuerwehr Genthin mit einer Drehleiter ist kein Schaden entstanden. Die Feuerwehr war mit 28 Kameraden und 6 Fahrzeugen ca. 2 Stunden im Einsatz.

Aus ungeklärter Ursache ist am 17.05.2021 eine Flasche mit hochbrennbarem Gas in einem Betrieb in Neuderben in Brand geraten. Auch eine daneben gelagerte Sauerstoffflasche fing Feuer. Die Feuerwehr kühlte nach Erkundung der Lage die Flaschen mittels zweier C-Rohre. Mit einer Wärmebildkamera wurde die Temperatur der Flaschen überwacht und die Werkhalle mit Hilfe eines Überdrucklüfters belüftet. Unter Atemschutz konnten die Kameraden sich den Flaschen nähern, um dann die Flaschenventile zu schließen und die Kühlung mit Wasser fortzuführen. Glücklicherweise wurde niemand verletzt und der Schaden blieb gering. Die Feuerwehr Elbe-Parey war mit 25 Kameraden im Einsatz, die Ortswehr Klietznick war auch mit vor Ort, konnte jedoch wieder vorzeitig den Einsatzort verlassen.

Am Vormittag des 18.06.2021 brannte die anlässlich des Ortsjubiläums aufgestellte Strohpuppe am Ortseingang von Güssen unweit des Bahnhofs. Um den Brand zu löschen, mussten die 3 Strohbälle komplett auseinander gezogen werden. Für die Löscharbeiten waren 3 Trupps und Atemschutz aufgrund der massiven Rauchentwicklung nötig. Die Bahn wurde informiert und die Züge passierten daraufhin den Bereich im Schrittempo. Am Brandort wurden Zigarettenstummel und andere Spuren aufgefunden, sodass von Fremdverschulden ausgegangen wird. Die Kriminalpolizei ermittelt.



Pkw-Unfall auf der B 1



gesunkenes Boot



Brand im Stall



Einsatz mit Drehleiter



Löscharbeiten Flächenbrand



Lkw-Unfall auf der Autobahn



Schornsteinbrand



Einsatz mit Atemschutz

Ausbildung, Ausstattung, Anerkennung

Die Ausbildung von Kameraden konnte in den Ortswehren Ende Mai wieder aufgenommen werden. Pandemiebedingt war dies seit Monaten nicht möglich. 4 Kameraden nahmen an einem Fahrsicherheitstraining teil, welches über den Kreisfeuerwehrverband organisiert wurde.

Im Mai nahm die Feuerwehr Elbe-Parey von Landrat Steffen Burchhard ihr neues Einsatzfahrzeug in Empfang. Im Juni wurde durch Herrn Thomas Barz, Beigeordneter des Landkreises in dessen Verantwortungsbereich auch der Bereich Brand- und Katastrophenschutz liegt, einen Faltbehälter für die mobile Löschwasserbereitstellung übergeben. Wir haben darüber bereits in der letzten Ausgabe berichtet.

Auch im Impfzentrum in der Sporthalle Parey im Mai halfen die Kameraden und Kameradinnen, um einen reibungslosen Ablauf der Impfungen gegen Covid-19 zu gewährleisten.

Innerhalb der Gemeinderatssitzung am 23.03.2021 wurde der Kameradin Ines Rebecca Fischer die Funktion der Gruppenführerin der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elbe-Parey übertragen. Matthias Kissel wurde zum Gruppenführer und Jens Klinkowski zum Zugführer ernannt.



von links: Gemeindeführer Steve Flügge, Gruppenführerin Ines Fischer, Bürgermeisterin Nicole Golz



Gruppenführer Matthias Kissel



Zugführer Jens Klinkowski

Jedem Mitglied im Einsatzdienst kann durch den Träger der Freiwilligen Feuerwehr, nach Anhörung der Aufsichtsbehörde, mit Nachweis über die erforderliche Eignung und Befähigung gemäß § 3 Abs. 1 der Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren, eine Funktion übertragen werden.

Vielen Dank für euer Engagement und vielen Dank allen Kameraden und Kameradinnen, die für die Feuerwehr Elbe-Parey ihren Dienst leisten.

Mensch und Maschine - Ein Team für alle Fälle

Am Sonnabend, dem 17.07. gegen 09:45 Uhr kam es zu einem Ölunfall in Derben. Doch denkt man jetzt daran, dass ein Pkw oder Lkw eventuell Motoröl aufgrund einer kaputten Ölwanne verloren hat, dann ist man auf dem Holzweg. Es handelte sich dabei um ein landwirtschaftliches Fahrzeug, welches auf der Hauptstraße in einer Rechtskurve Raps verloren hatte. Durch die nachfolgenden Fahrzeuge wurden die Rapsblüten zerquetscht und bildeten eine schmierige Oberfläche. Eine Motorradfahrerin rutschte auf der Rapsspur aus, konnte sich aber gerade noch abfangen, um das Schlimmste zu verhindern, prallte dann aber trotz allem gegen den Bordstein und stürzte. Die Polizei wurde informiert und auch der Gemeindeführer Steve Flügge sowie der gemeindliche Bauhof. Dieser Vorfall stellt keinen Fall für die Freiwillige Feuerwehr dar. Zur Verstärkung und Beschilderung kam sie

dennoch hinzu (stiller Alarm). Die Polizei hatte zunächst die Straße halbseitig gesperrt, um Folgeunfälle zu vermeiden. Ein fettbindendes Mittel wurde auf den betroffenen Bereich aufgebracht und verteilt. Dann kam auch das Kehrpaket der Gemeinde zum Einsatz. Mittels Besen und Kehrmaschine wurde das Mittel weiter verteilt und anschließend die Fahrbahn mittels Hochdruckreiniger gereinigt. Dank schnellem Einsatz aller Beteiligten und des multifunktionalen Kehrfahrzeugs konnte nach 2,5 Stunden die Straße durch die Polizei wieder freigegeben werden. Für ähnliche Vorfälle musste die Gemeinde in den Vorjahren eine Spezialfirma aus Magdeburg beauftragen. Dank des neu angeschafften Kehrfahrzeugs ist nun eine schnelle und kostengünstige Beräumung möglich. Im Einsatz waren Sandro Baier, Axel Plöntzke, Michael Rindert, Ines Fischer und Jacob Braumann.



Ferienprogramm Jugendhaus Parey

Das Jugendhaus Parey bietet in den Sommerferien wieder viele tolle Aktionen.

- 11.08. Aquatag (ab 9 Jahre)
- 16.08. - 20.08. Graffiti – Für eine bunte Welt (ab 10 Jahre)



- 21.08. - 22.08. Wir bauen für die Natur (ab 10 Jahre)
- 27.08. Sommerfest (ab 7 Jahre)
- 31.08. Kreativwerkstatt (ab 8 Jahre)

Wer Lust darauf hat, kann sich gerne noch anmelden.

KOMMT ZU ICE CREAM IM JUGENDHAUS PAREY!

IHR WOLLT SINGEN?
IHR WOLLT TANZEN?

MAL AUF DER BÜHNE STEHEN?
SPASS HABEN IN EINEM TOLLEN TEAM?

BEI UNS GIBT ES EINE:

- * KINDER - UND
- * JUGENDTANZGRUPPE
- * GESANGSGRUPPE

Aktuelles aus den Ortschaften

800 Jahre Güsen – ein Jubiläumsjahr mit besonderem Höhepunkt



In diesem Jahr feiert Güsen seine 800-jährige Geschichte. Dass die Feierlichkeiten und der Umzug nicht wie ursprünglich geplant stattfinden konnten, rückte fast in Vergessenheit, angesichts der von Juni bis September durch das Festkomitee organisierten Veranstaltungen. Eine Mischung aus besonderen Höhepunkten, bewährten Veranstaltungen und vielfältigen Aktionen erfreut nicht nur die Ortsansässigen, sondern zieht Gäste aus nah und fern in den Ort.

Am 26. Juni starteten die Jubiläumsfeierlichkeiten. Am Vormittag und bei schönstem Sommerwetter bot der Angelsportverein Ortsgruppe Güsen e. V. für die Angeljugend einen Wettbewerb „Jugend fischt...“ am Elbe-Havel-Kanal. 19 junge Angler aus Elbe-Parey stellten ihr Angelkönnen unter Beweis. Tim Krischker, Yannik Brunke und Silas Eichholz belegten die ersten Ränge im Wettangeln. Am Nachmittag konnten Angelinteressierte auf dem Sportplatz an einem Angelsimulator Wurftechniken trainieren und sich über den Angelsportverein informieren. Als Belohnung gab es tolle Preise. Ein respektvoller Umgang und ein schönes Miteinander prägten den Tag unter Eltern, Betreuern und Jugendlichen. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Sponsoren und Helfer.

Seit Wochen fieberten Fans und Musikbegeisterte dem Saisonhighlight am 26.06. an der Freilichtbühne Güsen entgegen: KARAT, die Kultrackband des Ostens - live in Güsen, präsentiert von Avacon, Autohaus Liebich aus Parey sowie Mr. Butterscotch. Organisiert vom Heimatverein „Wir sind Güsen“ e.V. erlebten 999 Besucher ein 90-minütiges Konzerterlebnis der Extraklasse.

In ihrer ersten Show in diesem Jahr begaben sich KARAT auf eine musikalische Zeitreise der letzten 45 Jahre ihrer Bandgeschichte.

Sänger Claudius Dreilich machte deutlich, wie sehr es der Band in Güsen gefallen hat „Freilichtbühne, Betreuung und



Publikum waren einfach klasse.“ Und auch die Besucher waren begeistert. Die Organisatoren und Mitwirkenden haben in allen Bereichen hervorragende Arbeit geleistet. Der Landkreis Jerichower Land ermöglichte für die Konzertbesucher die Durchführung eines Coronatests im Testmobil auf dem Marktplatz.

Am Sonntag besuchten ca. 400 Gäste die Freilichtbühne Güsen, die an diesem Tag ganz besonders den kleinen Besuchern eine Menge Spaß bot. Das Festkomitee organisierte gemeinsam mit den Landfrauen Güsen, dem Güsener Handball Club e. V. sowie den Fußballern von Germania Güsen ein Dorffest mit Kaffee & Kuchen, Grill, Eisstand, Bierwagen und bester Musik aus den Lautsprechern gemixt von DJ René. Der Moskito Club e. V. aus Parey sorgte für Spiel und Spaß und war u. a. mit 2 Hüpfburgen und Luftballons modellieren dabei. Ein rundum gelungener Nachmittag.

Am 17.07.2021 brachte die Partyband „Tänzchente“ den Platz so richtig zum Beben. Mittlerweile hat sich die Freilichtbühne Güsen auch überregional einen Namen gemacht. 999 Besucher erlebten ein vierstündiges Partyprogramm von Schlager, über 90er bis hin zu Rock. Für jeden Musikgeschmack war etwas dabei. In Kooperation mit „Dein Lieblingsplatz Parey“, welcher auch die Getränkeversorgung mit zwei Bierwagen sicherte, hat das Team von „Wir sind Güsen“ e. V. wieder Großartiges auf die Beine gestellt. Dieses Event unter hohen Sicherheits- und Hygienestandards umzusetzen, ist auch an diesem Abend hervorragend gelungen. Wie die Mitglieder ehrenamtlich mit voller Einsatzbereitschaft und Hingabe diese Veranstaltung auf und über die Bühne gebracht haben, ist sensationell.

Ein tolles Konzert, mit einer grandiosen Partyband, mit begeistertem Publikum und Dank des Zusammenwirkens eines starken und gut eingespielten Teams.



Dennoch waren die Gedanken auch bei den Opfern der Flutkatastrophe in den betroffenen Regionen Deutschlands. Dein Lieblingsplatz und „Wir sind Güssen“ e. V. haben sich sofort bereit erklärt, jeweils 500 Euro für die Opfer zu spenden. Eine großzügige Spendenbereitschaft der Konzertbesucher zeigte, dass das Mitgefühl den Opfern galt, es kamen weitere 1.700 Euro zusammen. Insgesamt werden 2.700 Euro in das Krisengebiet übergeben. „Wir sind Güssen“ e. V. bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen Spendern für ihre Bereitschaft Gutes zu tun.

Die nächste Veranstaltung auf der Freilichtbühne Güssen lässt nicht lange auf sich warten. Am 20.08.2021 spielt eine Rockband, die besonders

den Güssenern nicht unbekannt ist: Gold Pack! Seit Jahren spielen sie in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“. In diesem Sommer kommt mit der Band der Oldie Rock der letzten 50 Jahre auf die Freilichtbühne Güssen. Karten gibt es bei LebensArt Cora Schröder, Roxy Güssen, Dein Lieblingsplatz Parey sowie beim Verein „Wir sind Güssen“ e. V. Zum Saisonabschluss am 25.09. sind die Band „Atemlos“ und der Sänger Joe Carpenter



zu Gast. Ab dem 8. August kann die Ausstellung „Glänze Aussichten“ im Kleinbahnhof Güssen des Vereins „bahnhof17“ besucht werden.

„Wir sind Güssen“ e. V. lädt ein mit euch/Ihnen auch weiterhin ein unvergessliches Jubiläum zu feiern ... aus Liebe zur Heimat!

Neue Parkbänke für die Ortschaften

Zufriedene Gesichter bei den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern. Die neuen Parkbänke sind nun installiert und laden zum Verweilen ein. Drei Bänke für jeden Ort wurden durch den Förderverein Elbe-Parey e. V. angeschafft und durch den Bauhof der Gemeinde aufgestellt.

In regelmäßigen Abständen trifft sich der Vorstand des Fördervereins, der sich aus den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern zusammensetzt, und berät, welche förderfähigen Projekte mit den Mitteln des Fördervereins umgesetzt werden. Zum einen werden die Anträge der Vereine geprüft und es wird abgestimmt, welche Anfragen genehmigt werden. Zum anderen werden eigene Vorschläge vorgetragen. Einer dieser Vorschläge war die Anschaffung neuer Bänke, um die Ortschaften noch attraktiver zu gestalten. Etwas Zeit ging ins Land, bis die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister den gewünschten Stellplatz gefunden hatten und die Umsetzung durch den Bauhof realisiert werden konnte. Doch jetzt ist es geschafft und die neuen Bänke warten darauf genutzt zu werden.

Bereits nach einigen Tagen wurden Stimmen laut, ob man neben den Bänken nicht auch noch Abfalleimer zur Verfü-



Hintere Reihe von l.: Enrico Naue (Hohenseeden), Cora Schröder (Parey), Jürgen Bruchmüller (Derben), Dietmar Kohrt (Zerben) Vordere Reihe von l.: Otto Schmidt (Ferchland), Nicole Golz (Elbe-Parey), Antje Wascher (Bergzow), Mario Helmrich (Güssen)

gung stellen könnte. Dies ist derzeit nicht in Planung. Die Anschaffung von Abfallbehältern wäre ohne Weiteres möglich, jedoch stellt das regelmäßige Leeren derzeit die größte Hürde dar. Die Gemeinde vertraut auf die Umsichtigkeit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gäste und Durchreisenden, dass diese den anfallenden Müll wieder mitnehmen und anderweitig entsorgen.

Christine Haag aus Güssen wird Mitglied im Kreissenorenbeirat

In der Kreistagssitzung am 16. Juni 2021 wurde Frau Christine Haag gemeinsam mit 8 weiteren Vertretern anderer Gemeinden in den neu gegründeten Kreissenorenbeirat Jerichower Land berufen. Die Gründung eines Seniorenbeirates hatte der Kreistag im März 2021 beschlossen. Frau Christine Haag aus Güssen ist Vorsitzende des Ortssenorenrats der Gemeinde Elbe-Parey.

Der Ortssenorenrat ist ein beratendes, nicht beschließendes Gremium auf Gemeindeebene und der Kreissenorenbeirat auf Kreisebene. Die Mitglieder des Ortssenorenrates treffen sich in regelmäßigen Abständen in den Ortschaften der Gemeinde Elbe-Parey. Der Ortssenorenrat nimmt unabhängig, politisch neutral und konfessionell ungebunden die Interessen aller in der Gemeinde Elbe-Parey lebenden älteren Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber den gemeindlichen Gremien und der Verwaltung wahr und vertritt diese in der Öffentlichkeit. Er ist ein kommunales Gremium und wird vom Gemeinderat und seinen Ausschüssen sowie der Verwaltung im Rahmen seiner Aufgaben in die Entscheidungsfindung einbezogen. Die stimmberechtigten Mitglieder des Ortssenorenrates arbeiten ehrenamtlich.

Der Ortssenorenrat soll bei der Planung und Umsetzung von

Angeboten mitwirken, die die spezifischen Belange der älteren Generation betreffen bzw. tangieren.

Das sind für den Ortssenorenrat insbesondere:

- Fragen der seniorengerechten Wohn- und Baugestaltung
- die Verkehrs- und Infrastrukturplanung
- Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebote
- Vorhaltung sozialer Dienste und Versorgungseinrichtungen
- Mitgestaltung des sozialen Zusammenlebens in der Gemeinde und den Ortschaften selbst

Aktuell besteht der Ortssenorenrat aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern. Der Rat ist offen für weitere Mitglieder und freut sich auf gute neue Ideen und aktive neue Mitwirkende. Besonders erfreut wäre der Ortssenorenrat, wenn sich auch jemand aus Hohenseeden einbringen würde. Hohenseeden ist derzeit nicht im Beirat vertreten. Bei Interesse an einer Mitarbeit oder bei Fragen und Problemen kann gern Kontakt mit der Vorsitzenden oder der Gemeinde aufgenommen werden.

Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement.

Fotoausstellung - Güssen in Bildern gestern und heute

Rund eineinhalb Jahre haben Uwe Bernau, Reinhard Weber, Rolf-Rüdiger Roeder und Hans-Werner Tusch unzähliges Fotomaterial zusammengetragen. Die Ausstellung „Güssen in Bildern gestern und heute“ im Bunker unter dem Gelände der Freilichtbühne im Juni zeigte, wie sich der Ort in den letzten 100 Jahren Geschichte entwickelt hat. Einer der Schwerpunkte der Ausstellung war „Güssen und die Eisenbahn“. Mit vielen Fotos und Postkarten wurde der Werdegang veranschaulicht. Ein weiterer Teil der Ausstellung widmete sich

der Schulentwicklung. 170 Ansichtskarten sind von Güssen bekannt, die Ältesten sind etwa 120 Jahre alt. Rolf-Rüdiger Roeder hat sich um die aktuellen Fotos gekümmert. Er hat das Material vom Zeitpunkt der 750-Jahr-Feier an zusammengetragen.

Wie viel Zeit und Herzblut in die Vorbereitung investiert wurde, konnte man nur erahnen. Anlässlich 800-Jahre Güssen war diese Zeitreise in Bildern ganz besonders für die älteren Einwohner:innen ein besonderes Erlebnis.



von l.: Uwe Bernau, Reinhard Weber, Hans-Werner Tusch und Rolf-Rüdiger Roeder

Illegale Müllentsorgung in unserer Gemeinde

In Sachsen-Anhalt nehmen Fälle illegaler Müllablagerungen etwa an Feldwegen, in Waldstücken oder Bauruinen zu. In den vergangenen Jahren verzeichnen die Landkreise immer mehr Vorfälle.

Auch in unserer Gemeinde wird Müll verbotenerweise entsorgt oder unachtsam weggeworfen bzw. liegengelassen.

Uwe Jasmer vom Sportanglerclub Elbe-Parey e. V., der in seiner Aufgabe als Fischereiaufsicht die Angelgewässer im Blick hat, hat in den letzten Wochen immer wieder von Müllfunden berichtet.

Und auch Einwohnerin Julia Heldt schickte uns Bilder, die sie bei einem Ausflug an „Kühnes Loch“ gemacht hat und die zeigen, wie gleichgültig und sorglos manche Menschen gegenüber ihrem Umfeld sind.



Müll an „Kühnes Loch“ in Parey



Ergebnis eines „geselligen Ausflugs“



auch an den Angelgewässern liegt immer wieder Müll

Tobias Bertels, Eigentümer des Waldes auf dem ehemaligen Wifo-Gelände in Derben, hat derzeit so einige Ansammlungen aus Haus-, Sperr- und sogar Sondermüll zu bewältigen. Das Areal des ehemaligen Tanklagers der Wissenschaftlichen Forschungsgesellschaft im Zweiten Weltkrieg dient wohl seit Jahren als Mülldeponie.



Sondermüll wie Öl- und Benzinkanister



auch Dämmplatten wurden im Wald entsorgt

Das Entsorgen von Unrat und Abfall in der Natur ist keineswegs ein Kavaliersdelikt. Laut neuer Verordnung des Landes soll ein weggeworfener Zigarettenstummel ein Bußgeld zwischen 20 bis 40 Euro nach sich ziehen, vom Schaden und den damit verbundenen Schadensersatzforderungen, die durch den Brand einer Zigarette entstehen, ganz zu schweigen. Für die illegale Entsorgung von Hausmüll werden bis zu 400 Euro fällig, für z.B. Waschmaschinen können Strafen bis zu 700 Euro erhoben werden. Besonders teuer wird es bei asbesthaltigen Bauabfällen: Hier stehen Bußgelder von bis zu 15.000 Euro aus.

Der Müll verunstaltet nicht nur die Landschaft – er ist zum Teil eine erhebliche Umwelt- oder Gesundheitsgefahr. Ein Beispiel dafür ist das Freisetzen wassergefährdender Stoffe wie Altöle, Farben, Elektrogeräte. Hinzu kämen häufig krebs-erzeugende Stoffe durch Bauteile aus Asbest oder künstlichen Mineralfasern.

Und auch für den Steuerzahler hat die illegale Müllentsorgung Folgen. Bleiben die Ermittlungen erfolglos, so werden die entstehenden Kosten vom Steuerzahler beziehungsweise vom Abfallgebührenzahler übernommen. Die finanzielle Belastung der Allgemeinheit ist dabei nicht unerheblich. Doch es mangelt keineswegs an ordnungsgemäßen Entsorgungswegen. An den vier Wertstoffhöfen des Landkreises in Burg, Genthin, Gommern und Theeßen können bis zu 5 m³ Sperrmüll gebührenfrei abgegeben werden.

Alles Weitere ist gebührenpflichtig, aber im Vergleich zu der zu erwartenden Geldstrafe eher unerheblich.

Leider scheint vielmehr die Bequemlichkeit einiger Menschen und wohl auch fehlende soziale Kompetenz oder Kontrolle ein Grund für dieses verantwortungslose Verhalten zu sein. Der Weg in den Wald ist wohl kürzer, als der Weg zum Wertstoffhof. Und auch für die Gäste, die unsere Angelgewässer besuchen, ist die Hemmschwelle ihren Müll liegenzulassen, leider zu gering.

Hier ist der Landkreis und auch die Gemeinde auf Ihre Mithilfe angewiesen. Keineswegs muss man die persönliche Konfrontation suchen, das Notieren von KFZ-Kennzeichen hilft z. B., um die Verursacher zu ermitteln und zur Verantwortung zu ziehen. Wichtig dabei ist auch, Ort und Zeit des Vorfalls festzuhalten.

Wir alle wollen ein sauberes Umfeld und die Idylle unserer Seen und Wälder erhalten. Wir alle können dazu einen Beitrag leisten, um die Natur und unsere Heimat zu schützen. Kontakt zur Abfallwirtschaft Jerichower Land unter: info@ajl-mbh.de

Isolieren Sie die Zahlen!

			6			3	4	9
8	6	3						
		4		5				7
9			4	7			6	
2								4
	7			9	2			1
3				1		8		
						4	7	5
7	4	2			8			

Willkommen

Geburt

Wir gratulieren den Eltern Vanessa Dannehl und Christian Otto aus Parey zur Geburt ihres Sohnes Alexander, der am 8. Juli 2021 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Er brachte 4.010 Gramm auf die Waage und maß 53 Zentimeter.



Wir gratulieren den Eltern Ulrike und Jan Andörfer aus Parey zur Geburt ihrer kleinen Tochter Mila Sophie, die am 15. Juli 2021, in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg das Licht der Welt erblickte. Sie war 3.540 Gramm schwer und 51 Zentimeter groß.



Wir gratulieren den Eltern Ulrike und Mario Stelle aus Ferchland zur Geburt ihres Söhnchens Gustav, der am 16. Juli 2021, in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg das Licht der Welt erblickete. Er war bei der Geburt 50 Zentimeter groß und 3.575 Gramm schwer.



Geburtstage



Jubilare

<u>Bergzow</u>		
06.10.2021	Heidemarie Richter	80. Geburtstag
<u>Derben</u>		
24.09.2021	Heinz Pernitzsch	85. Geburtstag
07.10.2021	Udo Ziegler	80. Geburtstag
16.10.2021	Kurt Bernius	85. Geburtstag
<u>Ferchland</u>		
04.09.2021	Erika Kunde	85. Geburtstag
20.10.2021	Edith Spötter	90. Geburtstag
<u>Güsen</u>		
23.09.2021	Waltraud Gellert	95. Geburtstag
25.09.2021	Gisela Netzel	80. Geburtstag
27.09.2021	Else Spiegel	90. Geburtstag
03.10.2021	Hannelore Nowak	85. Geburtstag
10.10.2021	Lothar Jaehndel	80. Geburtstag
14.10.2021	Ilse Heise	90. Geburtstag
17.10.2021	Marlies Pohl	80. Geburtstag
19.10.2021	Margrid Radtke	80. Geburtstag
31.10.2021	Ursula Menz	80. Geburtstag
<u>Hohenseeden</u>		
05.09.2021	Walli Handge	85. Geburtstag
<u>Neuderben</u>		
08.09.2021	Hartmut Schulz	80. Geburtstag
<u>Parey</u>		
10.09.2021	Anneliese Herfurt	85. Geburtstag
30.09.2021	Reinhard Schmidt	85. Geburtstag
19.10.2021	Margarete Risch	85. Geburtstag
26.10.2021	Waldemar Wunsch	80. Geburtstag

Hochzeiten/Ehejubiläen

Ehejubiläen

Bergzow		
16.10.2021	Ernst-Peter und Anita Reichardt	50. Ehejubiläum
Derben		
20.10.2021	Peter und Roswitha Conrad	50. Ehejubiläum
Ferchland		
01.09.2021	Arno und Ilse Rähse	60. Ehejubiläum
Güsen		
23.09.2021	Siegfried und Elisabeth Vogt	60. Ehejubiläum
27.10.2021	Heinz und Erika Nicolai	65. Ehejubiläum
Parey		
16.09.2021	Walther und Elfriede Bahr	60. Ehejubiläum
18.09.2021	Wilfried und Benita Poet	50. Ehejubiläum
Zerben		
16.09.2021	Siesgmund und Betty Janott	60. Ehejubiläum



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Hochzeit im Standesamt Parey

Jörg (geb. Jeding) und Mandy von Zweidorf aus Bergzow haben am 26.09.2020 im Standesamt in Parey geheiratet.

Wir gratulieren herzlichst und wünschen dem Brautpaar eine lange und glückliche Ehe!



Hochzeit im Zerbener Schloss

Tim und Lisa Böhnke, geb. Plünnecke, haben am 07.05.2021 geheiratet. Der gebürtige Bergzower und die Zerbenerin wollten für ihren großen Tag zurück in die Heimat und wünschten sich eine Trauung im schönen Zerbener Schloss. Mit dabei waren auch Töchterchen Elli und Familienhundedame Elfi.

Wir gratulieren der kleinen Familie recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute und für den anstehenden Familienzuwachs viel Gesundheit.



Sonstiges

Baumpate gesucht - Gießpatin gefunden

Dem Aufruf „Baumpaten gesucht“ in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes folgte Einwohnerin Annemarie Probst aus Parey. Wir waren sehr erfreut über den Brief, der uns erreichte.

Frau Probst gießt den Baum vor ihrem Haus in der Hauptstraße schon seitdem er gepflanzt wurde. Wenn es trocken ist, so schrieb sie, bekommt er 3 Kannen Regenwasser. Heute ist er der dickste Baum in der Straße. Und damit Katzen und Hunde ihn nicht für ihr Geschäft benutzen,

hat Annemarie Probst ein Küchenkraut angepflanzt. Und der Baum dankt es ihr. Im Frühling treibt er als erster Baum Blätter und im Herbst fallen sie als letztes. Auch Vögel haben den Baum als ihr Zuhause ausgewählt und 2 Nester gebaut.

Liebe Annemarie Probst, vielen Dank für Ihre Zeilen und Ihr Engagement.

Wer auch gern Baumpate werden möchte oder bereits Gießpate ist und dies gern teilen möchte, wir freuen uns über Ihre Einsendungen, Ideen und Vorschläge

(gemeindeblatt@elbe-parey.de oder Gemeinde Elbe-Parey, Ernst-Thälmann-Str. 15, 39317 Parey).



6. Elbauenkönigin Maria I besucht das Burger Weinbergfest

Im August 2019 wurde Maria Kolberg zur 6. Elbauenkönigin gekrönt. Niemand hätte ahnen können, dass die 2 Jahre Amtszeit so verlaufen würden. In 2020 und im 1. Halbjahr 2021 wurden sämtliche Veranstaltungen abgesagt bzw. gar nicht erst geplant und Elbauenkönigin Maria I war im Grunde arbeitslos. Entsprechend groß war die Freude, als sie die Einladung von der 1. Burger Weinbergkönigin Scarlett-Beatrix zum Weinbergfest erhielt. Am 10. August 2019 feierte die Stadt Burg anlässlich des Jubiläums „500-jährige Wiederkehr der Erstbepflanzung des Rats-Weinbergs“ das erste Weinbergfest. Mehr als 1.000 Besucher genossen Wein & Weinverkostungen, Führungen, Vorträge, Unterhaltung und Musik zum Fest. Am 3. Juli konnte nun endlich wieder ein Weinbergfest stattfinden und den Gästen wurde ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Kulturprogramm geboten, zu dem neben Maria auch 12 weitere Hoheiten aus nah und fern anreisten. Sie präsentierten sich auf der Bühne und stellten sich und ihre Heimat dem Publikum vor. Es folgte eine Führung durch die Altstadt von Burg, die auf dem Weinberg endete. Den Weinanbau in Burg gab es schon im 12. Jahrhundert. Nach zunehmenden Ernteausfällen im 17./18. Jahrhundert wurde der Weinbau aufgegeben und der Weinberg verfiel nach und nach, bis man sich zur Landesgartenschau 2018 entschied, ihn wieder aufleben zu lassen. Als Highlight des Tages durften die Königinnen an einer Weinverkostung mit bestem Ausblick über die Stadt teilnehmen.

Eigentlich stünde die Krönung einer neuen Elbauenkönigin in diesem Jahr auf dem Elbauenfest-Programm. Allerdings wird das Elbauenfest in diesem Jahr nicht stattfinden und es wäre schade, wenn Maria nach nur wenigen Einsätzen ihre Krone wieder abgeben müsste. Maria stimmte daher zu, ihre Amtszeit zu verlängern. 3 weitere Termine stehen für die nächsten Wochen auch schon in ihrem Kalender. Wir wünschen viel Spaß und hoffen, dass viele weitere schöne Veranstaltungen und Begegnungen folgen.

Zeigen Sie sich.

Kindermode

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de





von links: Brunnenmädchen Bad Schlema, Burger Weinbergkönigin, thür. Ehren-Olitätenkönigin, Elbauenkönigin



Weinbergkönigin Scarlett-Beatrix I und ihre Gäste

Autohaus Annika Liebich in Parey feiert 30-jähriges Firmenjubiläum

Eigentlich war eine große Geburtstagsparty mit den Kunden und Geschäftspartnern geplant, denn der Suzuki- und Ssangyong-Vertrags Händler Autohaus Liebich beging im Juni das 30. Firmenjubiläum. Pandemiebedingt musste auch diese Veranstaltung leider ausfallen.

Angefangen hatte alles am 1. Juni 1991 mit einer freien Werkstatt und zwei Arbeitskräften in der Kirchstraße in Parey. „Wir wollten damals erst mal sehen, was geht“, erinnert sich Firmengründer Frank Liebich. Zwei Jahre später zog die freie Werkstatt an ihren heutigen Standort im Bittkauer Weg. Später wurden dann eine Waschhalle und die Lackiererei angebaut. Der Start am neuen Standort erfolgte mit fünf Arbeitskräften. Zwei von ihnen, die Serviceassistentin Angela Frömme und Andy Pohle, Meister Kfz-Mechatronik, sind heute noch dabei.

Insgesamt hat das Unternehmen rund 40 Lehrlinge ausgebildet. In der ersten Zeit waren es zwei bis drei Lehrlinge pro Jahr. Ausgebildet wurde in verschiedenen Berufen für das eigene Autohaus und für die Qualifizierungs- und Strukturförderungsgesellschaft mbH (QSG) Genthin. Zwei der Ausgebildeten gehören noch heute zum Personal des Autohauses. Das gesamte Personal kommt aus der Region.

Zunächst wurden Fahrzeuge des japanischen Herstellers Suzuki angeboten. Vor fünf Jahren nahm man dann den koreanischen Hersteller Ssangyong mit ins Angebot auf. Durch Suzuki kam Frank Liebich viel in der Welt herum. So führten ihn Reisen unter anderem nach Südafrika und Hongkong. Neben dem Vertrieb von Neufahrzeugen hat das Autohaus mit dem Gebrauchtwagenbereich ein weiteres Standbein aufgebaut.



Im Jahr 2017 hat Tochter Annika Liebich das Autohaus übernommen. Sie hatte zunächst drei Jahre in der Kreisverwaltung gelernt und dann in einer dreijährigen Ausbildung ihren Betriebswirt gemacht. Im vergangenen Jahr feierte Annika Liebich bereits ihre 20-jährige Betriebszugehörigkeit. „Ich würde es heute wieder so machen“, sagt sie.

Das Parey Autohaus lädt seine Kunden und Geschäftspartner zweimal im Jahr zu Veranstaltungen ein. Diese werden von den Kunden immer sehr gerne angenommen. Viele Kunden halten dem Autohaus von Beginn an die Treue und bringen auch gern Familie und Freunde mit.

Annika Liebich ist vorsichtig optimistisch, dass die Kundenparty zum 30-jährigen Bestehen des Autohauses vielleicht im Herbst stattfinden kann. „Und wenn nicht, dann feiern wir im nächsten Jahr das 31-jährige Bestehen.“

Wir sagen herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

„Elbe-Havel-Domizil“ - Gemeinsam Leben im Alter

20 Jahre stand die ehemalige FDGB-Schule, die zuletzt nach der Wende zeitweise als Unterkunft für Saisonarbeiter genutzt wurde, in der Mozartstraße in Güsen leer. Nun wird das heruntergekommene Gebäude aufwendig saniert und barrierefreie und altersgerechte Einzel- und Doppelwohnungen unter dem Namen „Elbe-Havel-Domizil“ eingerichtet. Toni Richter, Wirtschaftsingenieur, der in Elbe-Parey aufgewachsen ist, wagte sich an dieses Projekt. „Menschen im Alter leben oft viele Jahre in Einsamkeit, das möchte ich nicht - ich möchte etwas ändern“. Auf einem Areal von rund 2500 Quadratmetern entstehen auf 3 Etagen 32 Wohneinheiten, die den Bedürfnissen älterer Menschen in jeder Hinsicht gerecht werden. Anstelle des alten Walmdaches, wird ein Vollgeschoss errichtet. Die Etagen sind über einen Fahrstuhl erreichbar. Die rollstuhlgerechten Wohnungen verfügen über eine kleine Wohnküche, Bad und Schlafzimmer. Eine Fußbodenheizung, ein bis zu 7,2 Quadratmeter großer Balkon, Fenster mit elektrischen Rollläden und ein Notrufsystem runden das Angebot ab und bieten den Seniorinnen und Senioren neben einem ansprechenden Umfeld auch die nötige Sicherheit. Es besteht die Möglichkeit, die Wohnung nach eigenen Vorstellungen und mit eigenen Möbeln einzurichten. Der ebenfalls im Haus ansässige Pflegedienst kümmert sich um die Betreuung. Zusatzleistungen wie z. B. Friseur, Fußpflege o.ä. können hinzugebucht werden. In der Wohnanlage ist an alles gedacht, von großzügigen Gemeinschaftsräumen bis zum blütenreichen Garten.

„Die Menschen können hier in Gemeinschaft leben“, so Toni Richter. Im Kellergeschoss gibt es noch Räume, die über einen eigenen Eingang zu erreichen sind, aber derzeit noch nicht verplant sind. Ideen dafür können gerne an Toni Richter herangetragen werden. Der Zweck der Räumlichkeiten sollte nach Möglichkeit einen Mehrwert für das Gebäude und dessen Bewohner:innen schaffen.

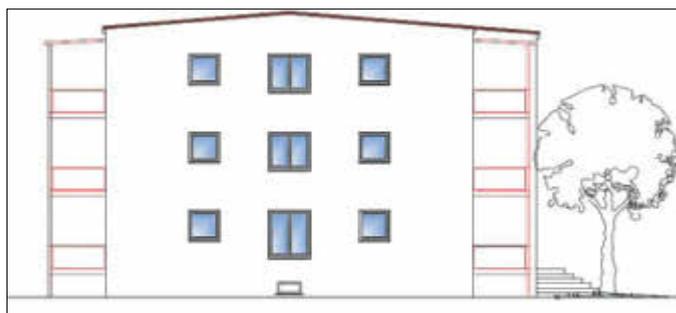
Kontakt: info@elbe-havel-domiziel.de



FDGB-Schule vor der Sanierung



Plan Außenansicht Vorder- und Rückseite



Plan Giebelwand Straßenseite Friedenstraße

Nelumbo Kosmetik - Körperpflege nachhaltiger gestalten

Nelumbo Kosmetik Parey um Inhaberin Daniela Gummelt ist Partner des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe. Babett Wickler und Philipp Ritzmann (Fachbereichsleiter) vom Biosphärenreservat Mittel-Elbe überbrachten gemeinsam mit Jella Schnirsch und Hans-Jörg Rosynek (Vergaberat) am 30.06.2021 die Urkunde und eine Plakette.

Viele Unternehmen und Betriebe in der Biosphärenregion folgen mittlerweile der Idee des nachhaltigen Wirtschaftens. Das bedeutet, rücksichtsvoll gegenüber Mensch und Natur, energie- und ressourcenschonend und vielfältig eingebunden in regionale Kreisläufe tätig zu sein.

Seit 2013 gibt es Nelumbo. Anfangs noch allein, beschäftigt Daniela Gummelt aktuell sechs Mitarbeiterinnen am Standort Hauptstraße/Ecke Bittkauer Weg, den das Unternehmen in 2019 bezog. Daniela Gummelt möchte mit ihrem Unternehmen die Welt ein wenig besser machen. Sie möchte ihren Beitrag dazu leisten, die Körperpflege nachhaltiger zu gestalten, um somit den Generationen, die nach uns kommen, auch noch eine lebenswerte Erde zu hinterlassen. Sie legt großen Wert darauf, für ihre Seifen-Naturkosmetik auf regionale Ressourcen zurück zu greifen. Dabei wird ein großer Wert auf die Zusammenarbeit mit regionalen Firmen gelegt. Dort, wo es machbar ist, wird auf einheimische Rohstoffe zurück gegriffen. Ihre Produkte liefert Nelumbo in ganz Deutschland aus. Alle Produkte, von der Herstellung bis zur

Abfüllung und Verpackung stellen Daniela Gummelt und ihre Mitarbeiterinnen in liebevoller Handarbeit und mit viel Hingabe zum Detail her.

Unsere Gemeinde ist stolz auf so viel nachhaltige Tätigkeit. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.



Von links: Jella Schnirsch, Hans-Jörg Rosynek, Daniela Gummelt, Philipp Ritzmann, Babett Wickler

Schulabschluss Sekundarschule Parey

27 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Parey nahmen am 02.07.2021 in der Kirche in Parey ihre Zeugnisse entgegen. Die Schülerband „LUCAS“ umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Pfarrer Andreas Breit und Bürgermeis-

terin Nicole Golz ließen es sich nicht nehmen, die beiden Abschlussklassen zu verabschieden und gaben motivierende Worte und Wünsche mit auf den weiteren Lebensweg.

Folgende Schülerinnen und Schüler wurden verabschiedet:

Klasse A

Sina Hischer
Chantale Irmeler
Nathalie-Angelique Kubiak
Noah-Christopher Mewes
Lena Elisabeth Müller
Garry Nikels
Luca-Marie Nitsche
Riccardo Pätzold
Marlon-Glenn Riedel
Max Rolack
Lina-Tabitha Sagawe
Delaine Schaumburg
Kevin Senger
Lethabo Agreenah Strobel
Lena Wodetzki



Klasse A

Klasse B

Emma Beier
Sarah Geiger
Juliane Klinkowski
Benjamin Kriegelstein
Emil Lucas Krößmann
Marie-Sophie Kuhle
Destiny Kühner
Hendrik Niegengerd
Niklas Schmidt
Leonie Söder
Lena Städter
Mark Unger



Klasse B

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

Suche Hilfe für Haus, Hof und Garten! 015207241891

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16



private Kleinanzeigen



Für die nächstmögliche Ausgabe des Amts- bzw. Mitteilungsblattes von: _____

- pro Kästchen nur ein Zeichen eintragen
- hinter jedem Wort/Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei lassen
- Kürzungen behält sich der Verlag vor
- KEIN Größenmuster anhängen
- nur für private Kleinanzeigen
NICHT für: Familienanzeigen (Danksagungen, Geburtstagsgrüße etc.)
- geschäftliche Anzeigen

Grid of boxes for private ads.

Kosten bis hier inkl. MwSt.: je Ausgabe 5 EUR

Grid of boxes for private ads.

Kosten bis hier inkl. MwSt.: je Ausgabe 10 EUR

Chiffre gewünscht (Bei Chiffre-Anzeigen entstehen Zusatzkosten von 6,50 EUR.)

Meine Anschrift:

Form fields for name, address, PLZ, phone, and signature.

Hinweis zum Datenschutz: Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet...

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688

Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus nebenstehenden Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen...

Form fields for SEPA lastschrift details including bank and account information.

Eine separate Rechnung wird nicht gestellt.

Coupon bitte zurücksenden an: LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Fax: 03535 489-165 | Tel. für Rückfragen: 03535 489-162
privatanzeigen@wittich-herzberg.de

Abschied nehmen ...

Anzeige

von einer geliebten Person ist mit großer Trauer verbunden. Blumenkränze sollen dem Verstorbenen den letzten Respekt erweisen...



Foto: Gütegemeinschaft Kerzen

Bestattungen Pfennighaus

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

39288 Burg/OT Reesen
Reesener Dorfstraße 17
Telefon 03921 987258
39317 Elbe-Parey/OT Parey
Wiesenweg 11
Telefon 039349 94660

TAG NACHT persönlich für Sie erreichbar



HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Prämierte *Grauburgunder*



GOLDMEDAILLE
MUNDUS VINI
2021

**Bester
Produzent
Italien**
MUNDUS VINI
2021

**SIE SPAREN
52%**




ZWIESEL
GLAS

8 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~82,46~~ nur €

39⁹⁰

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition

Zusammen mit 8 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1092288**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.



vor Ort

IHR FACHMANN



**FENSTER TUEREN BAUELEMENTE
ANDREAS KARBOWIAK**

Unsere aktuellen Angebote - *Montage auf Anfrage:*

Fenster Kunststoff	z. B. 100 x 100 cm	ab 72,- €
Hauseingangstür	z. B. 100 x 200 cm	ab 999,- €
Rolladen	z. B. 100 x 100 cm	ab 69,- €
Fensterbank	Granit außen	ab 32,- €/lfm.
Fensterbank	Marmor innen	ab 22,- €/lfm.
Dachfenster Opti Light		ab 125,- €/Stk.
Innentüren DRE		ab 89,- €/Stk.
Massiv Holztreppen		Auf Anfrage
Denkmalschutz Fenster		ab 250,- €/M2
Aluminium Heizkörper	40 cm	ab 49,- €

Bergzow • Friedenstr. 10 • Tel.: 0176 - 63451030

Fenster regelmäßig prüfen lassen Anzeige

Die Fenster eines Hauses sind die Augen nach außen. Doch sie sollen nicht nur beste Aussicht bieten sondern auch frische Luft, aber keine Zugluft hereinlassen, vor Lärm schützen, blendendes Sonnenlicht aussperren und dafür sorgen, dass die wohlige Heizwärme im Inneren der eigenen vier Wände bleibt. Während sie all diesen Aufgaben nachgehen, sind sie Wind und Wetter ausgesetzt. Nicht alle Fenster erfüllen diese Anforderungen. Deshalb ist es an der Zeit, sie einer kleinen Bestandsaufnahme zu unterziehen. Informieren Sie sich beim Fachmann für Fensterbau in Ihrer Nähe.

Schlachtfest Anzeige

Schlachtfest war und ist die feierliche gemeinschaftliche Schlachtung eines Tieres. Zu einem Schlachtfest gehören Wurstsuppe, Leber- und Blutwurst, Schinken, Kesselfleisch und Sauerkraut, etc. Bei einer Hausschlachtung war und ist es heute noch üblich, dass Wurstsuppe an die Nachbarn verschenkt wurde. Die Wurstsuppe wurde von den Nachbarn in Milchkannen abgeholt. Dabei wurde auch oftmals gleich frische Wurst mit gekauft. Vereinzelt ist dies in den Dörfern noch üblich.

Die kulinarische Herausforderung Anzeige

Gut Essen und Trinken sind seit Jahren Megatrends, die immer mehr Fans finden. Neben dem variantenreichen Kochen zu Hause stehen auch originelle Außer-Haus-Erlebnisse hoch im Kurs. Für einen spannenden Abend im Freundes- und Bekanntenkreis ist ein gemeinsamer Kochabend in einer Profiküche ein tolles Event. Hierbei meldet man seine Gruppe rechtzeitig an und vereinbart mit den Küchenprofis ein Menü, das dann gemeinsam unter Anleitung gekocht wird. Der Spaß ist riesig, wenn in Gruppen die Gänge des Menüs zubereitet werden. Neben dem Lerneffekt durch die Profitipps ist ein solcher Abend zudem ein tolles Gruppenerlebnis. Dieses endet dann beim gemeinsamen Festmahl in fröhlicher Runde. Fragen Sie bei Restaurants in Ihrer Umgebung nach solchen Events und planen Sie einen Kochabend mit Ihren Freunden. Es erwartet Sie ein lehrreiches, amüsantes Erlebnis im Zeichen der Kulinarik. Adressen guter Restaurants finden Sie im Mitteilungsblatt.

DER FERCHLÄNDER
LANDWIRTSCHAFT FÜR MENSCH UND TIER

Stroh Mais
Heu Weizen

Produkte der Landwirtschaft

Unterstützen Sie unsere regionale Philosophie und verpacken oder verkaufen Sie uns Ihre landwirtschaftliche Produktionsfläche für Futter- und Einstreu-Anbau.

WIR BIETEN

- Heu - kleine Bunde / Rollen
- Stroh - kleine Bunde / Rollen
- Futterweizen (25 o. 50 kg)
- Körnermais (25 o. 50 kg)
- Kartoffeln | Eier

VERKAUF

Hofzeiten:
Di-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 7.00-12.00 Uhr

Ab sofort...

DER FERCHLÄNDER | LANDWIRTSCHAFT | C. Pietrzak
Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363
WWW.DER-FERCHLAENDER.DE

DER FERCHLÄNDER **AUSGEZEICHNET ESSEN**
HOF-FLEISCHEREI MIT EIGENER SCHLACHTUNG

★
Kulinarischer Stern

SACHSEN-ANHALT

Kategorie
Fleisch- und Wurstwaren

Produkt
Ferchländer Lachsschinken

2021

Unser Ferchländer Lachsschinken ist mit dem „Kulinarischen Stern Sachsen Anhalt“ ausgezeichnet. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Hochgenuss unserer handwerklich hergestellten, regionalen Fleisch- und Wurstspezialitäten !!!

Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363
WWW.DER-FERCHLAENDER.DE



vor Ort

IHR FACHMANN



Innenraumfilter der Klimaanlage austauschen

Anzeige

Am Steuer ist in jeder Sekunde die volle Konzentration gefragt. Doch wohl jeder hat schon mal erlebt, dass auf langen Strecken mit der Zeit Müdigkeit einsetzt, erst recht an warmen Tagen und bei stickiger, verbrauchter Luft im Auto. Die Klimaanlage ist daher nicht nur ein Komfortextra, sondern trägt mit frischer, angenehm gekühlter Luft auch zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr bei. Vorausgesetzt, die Technik selbst befindet sich in einem guten Zustand. Denn der Innenraumfilter der Klimatisierung setzt sich mit der Zeit fest mit allem, was nicht ins Innere gelangen soll: beispielsweise Pollen, Staub und weitere belastende Bestandteile.

Wenn die Speicherkapazität des Filters erschöpft ist, lässt auch seine Wirkung nach. „Empfehlenswert ist ein Wechsel des Innenraumfilters einmal im Jahr oder bei höherer Fahrleistung etwa alle 15.000 Kilometer“, empfiehlt die Bosch-Expertin Tanja Henninger-Süß. Wird der Austausch versäumt, können Pollen und Staub ungehindert ins Fahrzeug gelangen. Eine große Belastung ist das für Allergiker, die von der gereinigten Luft besonders profitieren. Für alle vom Heuschnupfen Geplagten gibt es spezielle Filtervarianten. Informationen dazu erhalten Autofahrer in örtlichen Werkstätten, zu finden unter www.boschcarservice.de. Die Kfz-Profis dort können den Filteraustausch mit wenigen Handgriffen vornehmen.

djd 68293

DER FERCHLÄNDER LEGT WIEDER LOS!

NACH UNSEREM BETRIEBSURLAUB GEHT'S AB DONNERSTAG 12.08.2021 WIEDER UM DIE WURST!

WWW.DER-FERCHLAENDER.DE

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2613



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Christian Wäsch & Lisa-Marie Laurig

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0170 7376238

christian.waesch@wittich-herzberg.de

0171 4144137

lisa.laurig@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

DURCHSTARTEN UND LOSSPAREN!

20% SPAREN!

5 JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE* BIS 100.000 KM

Steigen Sie ein. Der Korando wartet auf Sie. Erleben Sie ihn bei einer Probefahrt und entdecken Sie seine Ausstattungs-Highlights, zum Beispiel:

- Rückfahrkamera, Klimaautomatik
- Einparkhilfe vorn und hinten
- Smartphone-Integration durch Apple CarPlay und Google Android
- Deep-Control-Fahrerassistenzsysteme, z. B. automatisches Notbremsystem und Frontkollisionswarner

Korando Amber 1.5 I GDI-T Benzin, 120 kW (163 PS), 2WD **21.630 €³**

AKTIONSPREIS BIS 30.09.2021

Kraftstoffverbrauch Korando Benzinmotor in l/100 km: innerorts 8,0; außerorts 6,0; kombiniert 6,7; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 153 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C.

*Gilt für alle Übergänge für eine Neufahrzeug zugelassene Ausstattungsvariante Dynam. Sie entspricht von 20% bis zu 100% der überhöhten Preispiegelung der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
¹Wird Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (max. bis max. 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
²Wettstreit nach Abzug der 20% für den Käufer: inkl. MwSt. mit 10% und 340 € Überführungskosten.

Autohaus LIEBICH

Bittkauer Weg 1 · 39317 Elbe-Parey OT Parey
 Telefon 039349 52310
 E-Mail: info@autohaus-liebich.com

Ebensfeld

Das Tor zum Gottesgarten



Besondere Orte **ENTDECKEN**

Gaumenfreuden **GENIESSEN**

Schöne Zeit **ERLEBEN**



Tourist-Info
Rinnigstraße 6
96250 Ebensfeld

Telefon 09573/96080
tourismus@ebensfeld.de
www.ebensfeld.de

OBERmain·JURA
DER GOTTESGARTEN.



SWB Sommerferienkino

vom 16. bis 29.08.2021

STADT
WERKE
BURG



Ihr Jerichower Handwerk



Mit SWB-Gutschein
nur 1 € Eintritt *



Gruppen bitte unbedingt
vorher unter
info@kinoburg.de
reservieren



Filmauswahl und Spielzeiten unter
www.kinoburg.de



* Der Eintrittspreis bei allen Vorstellungen im Ferienkino beträgt 3,50€. Mit einem Gutschein der Stadtwerke Burg reduziert sich dieser Preis auf 1,00€. Die Gutscheine sind ab 26.07.2021 im Stadtbüro der SWB erhältlich und auf 1.000 Stück limitiert. Ein Anspruch auf einen reduzierten Preis besteht nicht.